

1. Kreisklasse Herren 6er Nord

FC Neulehe : SV Aschendorfermoor
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

9:2 Heimsieg in der 1. Kreisklasse Herren 6er Nord für den FC Neulehe

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des FC Neulehe im umdatierten Spiel der 1. Kreisklasse Herren 6er Nord gegen den SV Aschendorfermoor umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 31:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Florian Feldick, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich gestaltete.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Sieg holten Feldick / Rieken beim 11:6, 11:7, 4:11, 11:7 gegen Gorewoda / Korte. Zwei Sätze lang fanden Rathje / Walker gegen Knurr / Schöpfer das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 6:11, 10:12, 12:10, 11:9, 11:5 gewannen. Haking / Ruberg gewannen dagegen ihr Spiel gegen Eichhorn / Poel eher ungefährdet mit 11:9, 11:6, 11:7. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Florian Feldick den Gastspieler Paul Gorewoda in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Benjamin Rathje hatte im Spiel gegen Paul Knurr am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Herbert Haking gegen Lars Schöpfer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Mathias Wilholt gegen Wilfried Eichhorn, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Wilfried Eichhorn jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Jürgen Walker hatte anschließend gegen Theo Poel bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Die richtige Herangehensweise hatte Alfons Ruberg beim 3:0-Erfolg gegen Stephan Korte von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Neulehe und des SV Aschendorfermoor. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Florian Feldick und Paul Knurr, das Florian Feldick letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Feldick mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kaum Chancen ließ Benjamin Rathje anschließend beim 3:0 seinem Gegner Paul Gorewoda. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Rathje nun 9 Siege bei 4 Niederlagen aus. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diesen Sieg hat der FC Neulehe nun ein Punkteverhältnis von 12:6 auf dem Konto, während der SV Aschendorfermoor nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 1:17 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Surwold II (FC Neulehe) bzw. gegen die SG Walchum/Hasselbrock II (SV Aschendorfermoor).

Statistik:

FC Neulehe

Doppel: Feldick / Rieken 1:0, Rathje / Walker 0:1, Haking / Ruberg 1:0

Einzel: F. Feldick 2:0, B. Rathje 2:0, H. Haking 1:0, M. Wilholt 0:1, J. Walker 1:0, A. Ruberg 1:0

SV Aschendorfermoor

Doppel: Knurr / Schöpfer 1:0, Gorewoda / Korte 0:1, Eichhorn / Poel 0:1

Einzel: P. Knurr 0:2, P. Gorewoda 0:2, W. Eichhorn 1:0, L. Schöpfer 0:1, S. Korte 0:1, T. Poel 0:1